



# Schulprofil der Deutschen Schule Nairobi

Schulprofil der Deutschen Schule Nairobi Michael-Grzimek-Schule

## 0 Präambel

Die Deutsche Schule Nairobi ist eine deutschsprachige Auslandsschule, die sich dem Begegnungscharakter verpflichtet fühlt und zur Reifeprüfung führt.

## 1 Schulorganisation

In der Organisation folgt die Schule dem Muster der Schulen in Deutschland. Der Besuch der Schule ist schulgeldpflichtig.

## 2 Schüler

Die Schüler sind aktive Partner im Bildungs- und Erziehungsprozess.

## 3 Eltern

Die Eltern arbeiten mit der Schule zusammen und engagieren sich für die Schulgemeinschaft.

## 4 Mitarbeiter

Die Mitarbeiter vertreten die Werte und Ziele der Schule vorbildhaft und handeln zum Wohle der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

## 5 Unterricht

Der Unterricht lehnt sich in allen Schulstufen an die Lehrpläne von Thüringen an. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

## 6 Schulleben und außerunterrichtliche Angebote

Am Schulleben sind alle Mitglieder der Schulgemeinde aktiv beteiligt. Sie pflegen dabei die Verbindung zum Gastland. Das außerunterrichtliche Angebot fördert individuelle Interessen und Fähigkeiten im sozialen Rahmen und nutzt verstärkt die Begegnungsmöglichkeiten mit dem Gastland.

## 7 Gebäude und Gelände

Gebäude und Gelände bieten ideale Voraussetzungen zum Leben und Lernen und müssen gepflegt und erhalten werden.

## 8 Schulentwicklung

Die Deutsche Schule Nairobi ist eine Schule in Entwicklung.  
Schulprofil der Deutschen Schule Nairobi Michael-Grzimek-Schule



## **0 Präambel**

Die Deutsche Schule Nairobi ist eine aus öffentlichen Mitteln der Bundesrepublik Deutschland geförderte deutschsprachige Auslandsschule, die zur Reifeprüfung führt und sich einem intensiven Kulturaustausch mit dem Gastland Kenia verpflichtet fühlt. Die Schule ist ein lebendiger Standort deutscher Kultur. Sie vermittelt die deutsche Sprache und Bildungsinhalte aus dem deutschsprachigen Raum. Kindern von Eltern, die in Mittel- und Ostafrika dauerhaft oder vorübergehend leben, wird eine Schulbildung geboten, die eine spätere Eingliederung in das deutsche Schulsystem, den Übergang in andere deutsche Auslandsschulen und in deutsche oder internationale Universitäten möglich macht. Rahmenbedingungen wie Lehrpläne, Versetzungsordnung und Schulabschlüsse entsprechen dem deutschen Schulsystem und garantieren eine fundierte Allgemeinbildung. Im Unterricht sowie in außerunterrichtlichen Aktivitäten entwickeln die Schüler Sach-, Sozial- und Methodenkompetenzen durch die eigenverantwortliche Gestaltung der Lernprozesse. So können sie zu verantwortungsvollen und selbstbewussten Persönlichkeiten heranreifen.

Durch vielfältige kulturelle- und gesellschaftliche Aktivitäten wird die Deutsche Schule Nairobi ihrem Kulturauftrag gerecht und fungiert damit auch als Kulturzentrum der deutschen Gemeinde.

Darüber hinaus betätigt sich die Schule als Mittler zwischen der deutschen und kenianischen Kultur und erfüllt so ihre Funktion eines internationalen Begegnungsortes. Das Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulgemeinschaft - Schüler, Eltern sowie pädagogischem und nichtpädagogischem Personal - ist geprägt von Dialogbereitschaft, Toleranz und gegenseitiger Achtung.

Die Umsetzung des Leitbildes wird im Schulprogramm konkretisiert und regelmäßig auf ihre Qualität hin evaluiert.

## **1 Schulorganisation**

Die Deutsche Schule Nairobi ist eine von der Kultusministerkonferenz der Länder anerkannte und von der Bundesrepublik geförderte deutschsprachige Auslandsschule, die zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt.

Träger der 1969 gegründeten Schule ist der Deutsche Schulverein Nairobi, in dem Eltern der Schüler sowie Freunde und Förderer zusammengeschlossen sind.

Die Deutsche Schule steht deutschen und deutschsprachigen Kindern aller Nationalitäten offen. Nicht-deutschsprachige Seiteneinsteiger können nach einem Aufnahmegespräch mit der Schulleitung und bei Eignung in die verschiedenen Jahrgangsstufen aufgenommen werden. Diesen Schüler/innen wird zusätzlicher Deutschunterricht erteilt.

Die Deutsche Schule gliedert sich in bilingualen Kindergarten mit Spielgruppe und Vorschule, Grundschule, Sekundarstufe I und II. Die Schule ist einzügig eingerichtet und in ihrer Struktur und ihren Schulabschlüssen dem innerdeutschen Schulsystem angeglichen. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 12. Das Abitur wird in der Jahrgangsstufe 12 abgelegt, den Realschulabschluss erhält man nach erfolgreichem Abschluss in Jahrgangsstufe 10 und den Hauptschulabschluss in Jahrgangsstufe 9. Mit einem qualifizierten Realschulabschluss hat man die Möglichkeit, nach Wiederholung der Klasse 10, in die Sekundarstufe II einzutreten.

Das Unterrichtsprogramm beruht auf den Lehrplänen von Thüringen.



## **2 Schüler**

Etwa 180 Schüler von Klasse 1 bis 12 besuchen die DSN. Ihre Herkunft ist vorwiegend deutsch. Außerdem besuchen zahlreiche Österreicher und Schweizer die Schule. Insgesamt sind über 25 Nationalitäten an der DSN vertreten. Wie an einer Auslandsschule üblich, gibt es einen verstärkten jährlichen Schülerwechsel, jedoch haben auch viele Abiturienten ihre Kindergartenzeit an der DSN verbracht.

Der Schüler erhält die Möglichkeit zur Mitgestaltung von Unterricht und Schulleben. Um die Mitwirkung der Schüler sicher zu stellen, ist die Kommunikation zwischen Schülern, Lehrern und Eltern von großer Bedeutung.

Damit eine gute Kommunikation möglich ist, wird zu Anfang eines jeden Schuljahres eine Schülervertretung gewählt. Diese versucht zusammen mit Eltern und Lehrern den Unterrichtsalltag angenehm zu gestalten.

Die entsprechenden Organe der SV wirken an Organisationsaufgaben der Schule mit. Dazu zählen insbesondere Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischen Veranstaltungen, wie Sportfesten und Schulexkursionen.

Die Schülervertretung wird von den Klassensprechern unterstützt, die in den jeweiligen Klassen gewählt werden.

Die Interessen der Schüler werden in Lehrerkonferenzen durch die SV vertreten. Ebenso arbeiten die Schüler in Expertengruppen mit, um den Unterrichtsalltag mitzugestalten.

## **3 Eltern**

An der Deutschen Schule Nairobi sind die Beziehungen und die Kommunikation zwischen Eltern, Lehrer und Schüler vielfältig. Die Interessen aller Eltern auf schulischer Ebene werden durch den Elternrat vertreten, deren Vertreter jährlich zu Beginn des neuen Schuljahres in jeder Klasse gewählt werden. Darüber hinaus gibt es für jede Schulstufe einen Ansprechpartner aus dem Elternrat, der die Anliegen der Klassenelternvertreter in die monatlichen Sitzungen des Stufenelternrats einbringt. In diesem verkleinerten Elternforum besteht die Möglichkeit, inhaltlich intensiv zu arbeiten. Die Schulleitung nimmt regelmäßig an den vierteljährlichen Sitzungen des Elternrats teil. Ein Vertreter des Elternrats nimmt beratend an den Sitzungen des Vorstands des Schulvereins und der Gesamtkonferenz der Lehrer teil und bringt auf diesem Weg die Anliegen und Interessen der Eltern ein. Darüber hinaus ist die Mitwirkung eine gute Möglichkeit die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule konstruktiv zu gestalten und Entscheidungen transparent zu machen. Eltern engagieren sich bei der Projektwoche und anderen Schulveranstaltungen, wie auch an Kultur- und Sportfesten, Theater- und Musikaufführungen. Sie betreuen Sportgruppen und Arbeitsgemeinschaften.

Eine besondere Rolle kommt den Eltern ganzjährig bei der Betreuung von neu ankommenden Familien zu. Sie bieten Unterstützung an sowohl beim schulischen als auch persönlichen Neuanfang. Über den täglichen Schulbetrieb hinaus ist die Deutsche Schule ein Ort, an dem Integration und Kommunikation für die deutschsprachige Gemeinde in Nairobi möglich ist und stattfindet.

## **4 Mitarbeiter**

Mitarbeiter der DSN sind das pädagogische Personal (Lehrer und Erzieher des Kindergartens), die in der Verwaltung tätigen Personen (Verwaltungsleitung, Buchhaltung, Sekretariat, Rezeption) und das Personal des Fuhrparks, der Cafeteria, des Schwimmbads, des Internats und das Personal zur Pflege des Grundstücks.



Sie alle haben an der DSN Aufgaben übernommen und tragen damit Verantwortung. Die Mitarbeiter vertreten die in der Präambel vereinbarten Grundsätze vorbildhaft und handeln zum Wohle der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Das Bestreben aller Mitarbeiter ist es, die Deutsche Schule zukunftsorientiert zu entwickeln, Bildungstendenzen aufzugreifen, auszuwerten und umzusetzen, den Schülern emotionalen Halt und Sicherheit durch ein überdurchschnittliches Engagement der Mitarbeiter zu vermitteln. So sollen die Kinder und Jugendlichen dazu befähigt werden, sich im internationalen Vergleich durch fundierte Kenntnisse und eine stabile Persönlichkeit ihren Platz im weiteren beruflichen Leben zu sichern.

Die Lehrer verantworten im Sinne des Leitbilds der Schule die Qualität des Unterrichts. Sie fördern und fordern die intellektuellen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler. Sie sind offen für die Zusammenarbeit mit allen an der Erziehungs- und Bildungsaufgabe Beteiligten. Sie informieren und beraten die Eltern in fachlichen und pädagogischen Fragen.

Die Lehrer bilden sich durch die Teilnahme an schulinternen und regionalen Fortbildungen sowie durch eigene Studien kontinuierlich weiter. Die Fortbildungsmaßnahmen werden koordiniert durch den schulinternen Lehrerfortbildungskordinator in Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Die Lehrer nehmen den Kulturauftrag einer deutschen Auslandsschule in besonderer Weise wahr. Sie initiieren und organisieren, leiten und begleiten curriculare und extracurriculare Aktivitäten. Die Lehrer vertreten ihre Belange durch den Lehrerbeirat. Ihre Rechte und Pflichten sind in den Dienstverträgen geregelt. Zu ihren Pflichten gehören insbesondere Verschwiegenheit in dienstlichen Angelegenheiten, Pflicht zu kollegialem Verhalten, konstruktive Konfliktstrategien, Beachtung und Befolgung ergangener Weisungen, Loyalität gegenüber Schulleitung und Vorstand, uneigennützig und dem Wohle der Schule dienende Aufgabenerfüllung sowie die Einhaltung des Dienstweges. Folgende Satzungen und Ordnungen regeln neben den Dienstverträgen die Rechte und Pflichten der Lehrer: Satzung Lehrerbeirat, Schulordnung, Konferenzordnung.

## **5 Unterricht**

Unterricht, Unterrichtsinhalte und -ziele lehnen sich in allen Schulstufen an die Lehrpläne von Thüringen an. Sie orientieren sich außerdem an den Vorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bund-Länderausschusses für die schulische Arbeit im Ausland (BLAschA). Die Stundentafel gibt Auskunft über Unterrichtsfächer und –umfang. Der Lehrplan wird ergänzt durch Themen, die sich mit kenianischer Politik, Literatur, Geschichte und Landeskunde auseinandersetzen. Dies erfolgt im Fachunterricht und in fächerübergreifenden Projekten. Der Unterricht orientiert sich an den Anforderungen des Leitbildes der Deutschen Schule Nairobi.

Im Hinblick auf die Reifeprüfung ist eine wissenschafts-propädeutische Ausbildung unerlässlich als Voraussetzung für die allgemeine Studierfähigkeit.

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Der englischen Sprache wird ab dem Kindergarten besonderes Gewicht beigemessen. Sie wird ab der ersten Klasse als erste verbindliche Fremdsprache unterrichtet. In der Sekundarstufe I kommt Französisch als zweite verpflichtende Fremdsprache hinzu. Erdkunde wird ab Klasse 8, Geschichte ab Klasse 9 bilingual (Deutsch- Englisch) unterrichtet.



### **5.1 Kindergarten und Vorschule**

Der Kindergarten nimmt Kinder zwischen 2 und 6 Jahren in seine Spielgruppe, Kindergarten und Vorschulgruppe auf. Jede Gruppe wird von einer diplomierten Erzieherin geleitet, Assistenten stehen zur Seite. Räumlichkeiten, Spiel- und Arbeitsmaterial entsprechen den neuesten Erkenntnissen pädagogischen Lernens. Das Kindergartencurriculum wird vom Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan abgeleitet.

Der Kindergarten strebt eine allumfassende, individuelle Förderung seiner Schützlinge in sämtlichen Bereichen kindlicher Entwicklung an. Das Hauptaugenmerk richtet sich auf die zweisprachige Ausbildung in Deutsch und Englisch. Dadurch wird den deutschsprachigen Kindern ein problemloses Eingliedern ins englischsprachige Umfeld ermöglicht. Englischsprachige Kinder erwerben im Laufe ihrer Kindergartenzeit ausreichende Deutschkenntnisse, um in die 1. Klasse aufgenommen werden zu können.

Durch vielfältige Themenwahl ist der Unterricht interessant und offen für Kinder aller Nationen, deren kulturelle Unterschiede als Ergänzung und Bereicherung zum deutsch-kulturellen Erbe gesehen wird. Ein detaillierter Stundenplan gibt die nötige Struktur für den Spiel- und Lernalltag der Kinder.

Elternarbeit wird gefördert und gewünscht. Eine harmonische und zielorientierte Zusammenarbeit zugunsten der Kinder prägt den Charakter und die Intensität des Verhältnisses zu den Eltern. Der Kindergarten legt großen Wert auf eine enge Anbindung an die Grundschule. Er schafft die wesentlichen Grundlagen für das Lernen in der Schule und hilft den Kindern bei einem sanften Übergang in die 1. Klasse.

Der Kindergarten versteht sich als Grundbaustein der Schule und arbeitet deshalb eng mit allen bestehenden Gremien zusammen.

### **5.2 Primarstufe**

Die vier Klassen der Grundschule befinden sich in einem neuen Gebäude mit großen, hellen Klassenräumen, die kindgemäß mit Lernecken eingerichtet sind sowie Platz für Sitzkreise bieten. Um die Lernbedürfnisse der einzelnen Kinder zu berücksichtigen, steht ein Gruppenraum für außendifferenzierten Unterricht für jeweils zwei Klassen zur Verfügung. Kleine, überschaubare Klassen sind ein Merkmal der Deutschen Schule. Mit besonderen Förderangeboten in Deutsch (Deutsch als Zweitsprache, Lese- Rechtschreibtraining) wird der muttersprachlichen Vielfalt in der Grundschule Rechnung getragen. Dem sozialen Lernen wird ein hoher Stellenwert beigemessen, um neuen Kindern den Einstieg zu erleichtern und die Schüler zu einem toleranten und friedlichen Umgang miteinander zu erziehen.

Regelmäßiger Schwimmunterricht im schuleigenen Schwimmbad, Sportunterricht in der Halle und Bewegungspausen auf dem großen Außengelände werden dem Bewegungsbedürfnis der Grundschüler gerecht.

Mittags besteht für alle Kinder die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Cafeteria. Anschließend wird für alle Klassen eine Hausaufgabenbetreuung angeboten.

Der Vormittagsunterricht wird ergänzt durch ein umfassendes AG-Angebot am Nachmittag. Jährliche Höhepunkte des Grundschullebens sind vor allem Klassenfahrt oder Projektwoche (im jährlichen Wechsel), Vorlesewettbewerb, bei der die Kinder ihre eigenen Texte vortragen, Schwimmgala, Laternenfest und Weihnachtsfeier.



Ein sanfter Übergang in die Sekundarstufe I wird erreicht durch eine enge Zusammenarbeit der betreuenden Lehrkräfte, der räumlichen Nähe auf dem Schulgelände und dem Beibehalten einzelner Fachlehrer beim Übergang.

### **5.3 Sekundarstufe I**

Die Sekundarstufe I umfasst die Klassenstufen 5 – 9.

Von Klasse 5 – 8 bietet die Schule bei Bedarf für Neuzugänge Förderunterricht im Fach Englisch an und darüber hinaus Deutschförderunterricht für Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Die Jahrgangsstufe 5 wird als eine dem Gymnasium zugeordnete Orientierungsstufe geführt. Die Orientierungsstufe dient der Vorbereitung, Förderung und Differenzierung bezüglich der Einstufung in die weiterführenden Schulformen nach Klasse 5: Gymnasium, Realschule, Hauptschule. Ab Klasse 6 folgt die Schule im Wesentlichen gymnasialen Lernzielen. Daneben werden auch Real- und Hauptschüler binnendifferenziert in den Gymnasialklassen mitgeführt. Für Haupt- und Realschüler bietet die Schule ab Klasse 7 das Fach Arbeitslehre als Alternative zur zweiten Fremdsprache Französisch an.

In den Jahrgangsstufen 5 – 9 wird die Studentafel kontinuierlich durch Fächer erweitert, die zunehmend akademische Anforderungen stellen. Zur Erhöhung des differenzierten Lernangebots kann in den Klassen 6/7 und 8/9 jeweils mindestens ein klassenübergreifendes Unterrichtsprojekt angeboten werden. Daneben wird auch der Fachunterricht durch Projekte in der Freien Arbeit in den Klassenstufen 7 – 9 ergänzt und vertieft. Durch die Vermittlung und Anwendung von Methoden- und Sachkompetenzen bereitet die Mittelstufe auf die speziellen Anforderungen der Sekundarstufe II vor. Die sprachliche und interkulturelle Kompetenz der Schüler wird durch bilingualen Unterricht (deutsch/englisch) in den Fächern Geografie (ab Klasse 8) und Geschichte (ab Klasse 9) gefördert. Zur Stärkung von Sozialkompetenzen erfolgt eine Förderung durch spezifischen Projektunterricht, in dessen Mittelpunkt soziale Projekte im Raum Nairobi stehen.

Der Klasse 10 kommt eine besondere Bedeutung zu. Für die Realschüler ist sie Abschluss der Schullaufbahn, für die Gymnasiasten die erste Jahrgangsstufe der gymnasialen Oberstufe.

### **5.4 Sekundarstufe II**

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Klassen 10 – 12. Dabei bilden die Jahrgangsstufen 11 und 12 die Qualifikationsphase. Sie wird mit der Reifeprüfung abgeschlossen, die dem deutschen Abitur entspricht und zum uneingeschränkten Hochschulzugang berechtigt. Aufgrund der Größe der Schule erfolgt der Unterricht in der Qualifikationsphase nicht im Kurssystem, sondern im Klassenverband. Das Schwergewicht der Oberstufe liegt auf der Selbstverantwortung der Schüler und einer hohen Arbeitsqualität. Dazu gehören Selbstmotivation, Konzentration, Zeitmanagement, die Beschaffung von Materialien und Informationen, der Umgang mit angemessenen Hilfsmitteln sowie die Klausur- und Arbeitsvorbereitung. Die Schule legt großen Wert auf individuelle Schullaufbahn- und Berufsberatung. Die Berufsberatung wird durch eine Lehrkraft durchgeführt. Dazu kommen ein Betriebspraktikum in Klasse 9, die freiwilligen Sozialstunden in Klasse 10 und ein Wirtschaftspraktikum in Klasse 11.

## **6 Schulleben und außerunterrichtliche Angebote**

Die Deutsche Schule Nairobi ist ein Lern- und Lebensort der Schüler in Kenia. Sie bietet neben dem Fachunterricht ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot. Die DSN pflegt einen intensiven Kulturaustausch, vor allem mit dem Gastland, aber auch mit kulturellen Einrichtungen anderer Nationen in Nairobi, Kenia und Afrika.



Ein umfangreiches außerunterrichtliches Angebot möchte den besonderen Voraussetzungen Kenias Rechnung tragen. Die von der Schule angebotenen Arbeitsgemeinschaften ergänzen die Inhalte und Ziele des Unterrichts und bieten den Schülern zusätzliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Darüber hinaus dienen sie der Außendarstellung der Schule. Durch Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Kunst, Theater und Musik nimmt die DSN ihren Kulturauftrag wahr. Ausrichtung und Teilnahme an Turnieren, Ausstellungen, Theateraufführungen und Konzerten sowie die Durchführung von Schüleraustauschen schaffen vielfältige Möglichkeiten der interkulturellen Begegnung.

Die DSN bietet auch Erwachsenen aller Nationalitäten die Gelegenheit an Sport-, Musik- und Theatergruppen mitzuwirken. Für nicht-deutschsprachige Schüler und Eltern werden Deutschkurse angeboten.

Der außerunterrichtliche Bereich bietet jedem Mitglied der Schulgemeinschaft sowie qualifizierten Kräften aus dem Gastland die Möglichkeit sich aktiv am Schulleben zu beteiligen. Bei traditionellen Festen und Feiertagen aus dem deutschsprachigen Raum pflegt die Schulgemeinschaft, auch in Zusammenarbeit mit den Schulen anderer europäischer Nationen, die Verbindung zur europäischen Heimat. Diese und weitere Veranstaltungen kennzeichnen den Schuljahresrhythmus. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl, bieten aber auch Anknüpfungsmöglichkeiten für Interessierte anderer Kulturen. Demgegenüber erlauben Klassenfahrten und Sozialprojekte Einblicke in Kenias faszinierende Landschaft und den kenianischen Alltag.

### **7 Gebäude und Gelände**

Nairobi, die Hauptstadt Kenias, liegt ca. 1.700 m ü. NN, 80 km südlich des Äquators und ca. 500 km westlich des Indischen Ozeans. Es hat eine große Bedeutung als Metropole für den ostafrikanischen Raum und ist Sitz zahlreicher internationaler Organisationen, u.a. der UN (UNEP, HABITAT). Das Schulgelände liegt im Vorort Gigiri, in dem sich auch das UN-Hauptgebäude, ein großes Einkaufszentrum und verschiedene Botschaften befinden.

Die Gebäude der Schule, des Kindergartens und Internats befinden sich auf einem ca. 80000 m<sup>2</sup> großen Grundstück mit altem Baumbestand und sehr vielen Grünflächen. Auf dem Gelände befinden sich ein Schwimmbad mit 25-Meter-Bahn, 2 Tennisplätze, 1 Basketballplatz und 2 Volleyballplätze, ein Grasfußballplatz, eine Aschenbahn, ein Gymnastikraum sowie eine Mehrzweckhalle.

Die Grundschule befindet sich in einem neu erbauten doppelstöckigen hellen Bau mit vier ca. 75 m<sup>2</sup> großen Klassenräumen, vier kleineren Gruppenarbeitsräumen und einem Lehrerarbeitsraum. Die Schulkrankenschwester ist gleichfalls in diesem Gebäude untergebracht.

Jede Klasse der Sekundarstufen I und II hat ein eigenes Klassenzimmer zur Verfügung. Zusätzlich sind ein Kunstraum, ein kombinierter Chemie/Physikfachraum, ein kombinierter Biologie/Erdkundefachraum, ein Computerraum, ein Videoraum, eine Bibliothek, zwei Lehrerzimmer, ein Konferenzraum sowie ein Fotolabor vorhanden. Die Rezeption ist die zentrale Anlaufstelle für Personal, Schüler, Eltern und Besucher, daneben befinden sich vier weitere Verwaltungsräume sowie zwei Räume der Schulleitung.

### **8 Schulentwicklung**

Die Deutsche Schule Nairobi ist eine Schule in Entwicklung. Als Handlungsplan für die Umsetzung unserer Entwicklungsaufgaben entsteht ein Schulprogramm. Grundlage hierfür sind das Leitbild als Vision für unsere Schule, das Schulprofil als Beschreibung unserer Schule und die Ergebnisse des Selbstevaluationsinstrumentes SEIS+. Das Schulprogramm dokumentiert die Umsetzung des





**Deutsche Schule Nairobi**  
German School Nairobi

Leitbildes in die Realität und macht die gesteckten Ziele für die Schulentwicklung transparent und bewertbar (evaluierbar). Es bietet deshalb eine gute Orientierung für Schüler, Eltern und Lehrer. Alle Gremien der Schule sind an der Schulentwicklung beteiligt, die Koordination der Schulentwicklungsprozesse findet in der Steuergruppe statt.